



Michael Holzhausen vom TTC Ottenbronn will seinen Beitrag zum Sieg gegen den TTC Ergenzingen leisten. Foto: Stark

Ottenbronner erwarten Heimsieg

Tischtennis Ergenzinger kein Spitzenteam der Verbandsklasse

Von Michael Stark

TTC Ottenbronn - TTC Ergenzingen (Sonntag, 14.30 Uhr). Eine Woche nach dem glatten 9:2 im bezirksinternen Duell mit dem TTC Mühlingen hoffen die Tischtennispieler des Verbandsligisten TTC Ottenbronn gleich auf den nächsten Heimsieg.

Die Ottenbronner können die Begegnung in Bestaufstellung angehen, offen ist nur noch, ob an Platz sechs Bernd Kirsch oder Simon Raußmül-

ler in der Aufstellung stehen werden. Mannschaftssprecher Achim Kappler will mit seinem Team einen vorderen Tabellenplatz erreichen: »Gegen die Ergenzinger wollen wir auf jeden Fall gewinnen, da sie eher zu den schwächeren Teams in der Verbandsklasse zählen. Wir stellen uns aber auf eine schwierige Partie ein, da die Ergenzinger im Gegensatz zu uns in Altshausen gewonnen haben.«

Beim TTC Ottenbronn haben die beiden Spitzenspieler

Laszlo Harasztovich (5:1) und Dirk Hammann (4:1) jeweils deutlich positive Einzelbilanzen, Routinier Rolf Jäger (2:0) ist in dieser Runde sogar noch ungeschlagen.

Der TTC Ergenzingen muss seit dieser Saison auf seinen jungen Leistungsträger Christoph Hörmann verzichten. Die bisherige Nummer eins der Mannschaft hat seinen Stammverein verlassen und schmettert inzwischen für die SpVgg Mössingen in der Verbandsliga.

Liebenzell Außenseiter

Tischtennis Starker Aufsteiger will die Verbandsliga aufmischen

Von Michael Stark

MUTTV Bad Liebenzell - SC Staig (Sonntag, 14.30 Uhr in Unterhaugstett). Der Aufsteiger aus Staig will in dieser Saison die Tischtennis-Verbandsliga kräftig aufmischen.

Dabei hat der Neuling mit dem jüngsten 9:7-Erfolg gegen den Titelanwärter SSV Reutlingen ein erstes Ausrufezeichen gesetzt.

Selten hat sich in den vergangenen Jahren ein Neuling so deutlich für höhere Aufga-

ben empfohlen, wie der südlich von Ulm beheimatete SC Staig. Mit der Idealbilanz von 36:0 Punkten sind die Staiger mit großem Vorsprung Meister in der Verbandsklasse Süd geworden, dabei hatten die Spitzenspieler Marcel Harler (14:0), Valeriy Rakov (13:0) und Christian Streiter (10:0) die Rückrunde ohne Niederlage in den Einzeln überstanden und werden jetzt alles daran setzen, sich einen Spitzenplatz zu erobern.

Abzuwarten bleibt, wie sich der in dieser Runde noch ungeschlagene MUTTV-Spitzenspieler Levente Szarka gegen die Nummer eins und zwei

des Neulings aus der Affäre ziehen wird. Auch für Markus Buck und Markus Walz dürfte es in der Mitte sehr schwer werden, sich zu behaupten. Hinten ist beim MUTTV Bad Liebenzell Thomas Krammer immer für zwei Punkte gut, vorausgesetzt, er bekommt überhaupt die Chance, sein zweites Einzel zu spielen.

Wollen sich die Liebenzeller gegen den SC Staig erfolgreich aus der Affäre ziehen, bedarf es mehr als nur des berühmten Quäntchens Glück. Mit der gewohnten Kampfbereitschaft ist vor heimischer Kulisse ein Punkt jedoch nicht außer Reichweite.

TISCHTENNIS

In der Landesliga tritt der TV Oberhaugstett um 18.30 Uhr beim TTC Reutlingen an. Nach der jüngsten 5:9-Niederlage gegen Tabellenführer TV Rottenburg zog man beim TVO als Fazit: Gut gespielt, aber eben verloren! Nun hofft man im Lager der Oberhaugstetter, dass diese aufmunternde Feststellung morgen nicht erneut strapaziert werden muss. TVO-Mannschaftsführer Oliver Schaible: »Wir müssen unsere mannschaftliche Geschlossenheit in die Waagschale werfen. Wenn wir dann auch in den engen Spielen die Nerven behalten, könnte etwas drin sein.«

In der Bezirksliga will das Quartett des MUTTV Bad Liebenzell ab 18 Uhr in Klosterreichenbach seine Spitzenposition weiter ausbauen. Zuletzt hatte es mit einem 7:7 gegen Höfingen jedoch eine kleine Enttäuschung für den Tabellenführer gegeben. Aber da wurde auch deutlich, dass die MUTTV-Truppe leistungsmäßig keine geschlossene Einheit darstellt. Jedenfalls lebte die Mannschaft ausschließlich von Alexandra Braun (7:1) und Andrea Kirsch (8:0). Beide weisen im Übrigen auch noch eine makellose Zwischenbilanz im Doppel auf.

BLICK AUF DIE GRÜNEN PLATTEN

MÄNNER Verbandsliga, Samstag, 15.30 Uhr: TSV Wendlingen - TSG Eisligen, 19 Uhr: TSV Musberg - TB Untertürkheim. **Sonntag, 11 Uhr:** SPVGG Mössingen - TSG Eisligen, 14.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - SC Staig, 14.45 Uhr: TB Untertürkheim - SpVgg Grönningen-Satteldorf.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 15 Uhr: 1. TTC Wangen - TTF Altshausen, 19 Uhr: TSG Ailingen - SV Deuchelried, 20 Uhr: TTC Mühlingen - TTC Loßburg-Rodt, 14 Uhr: SV Deuchelried - SSV Ulm, TTC Ottenbronn - TTC Ergenzingen.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen - SV Tübingen, 18.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TV Oberhaugstett, SV Weilheim - TSV Gärtringen, 20 Uhr: TSV Nusplingen II - TSV Betzingen.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: TTC Ottenbronn II - SV Glatzen, VfL Sindelfingen - VfL Herrenberg II. **Sonntag, 10 Uhr:** VfL Sindelfingen - VfL Oberjettingen, 10.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell II - TSV Gärtringen II, TV Calmbach - VfL Herrenberg II, 14.30 Uhr: SSV Schönsmünzach - TTC Birkenfeld.

FRAUEN Verbandsliga, Samstag, 17 Uhr: TTC Lützenhardt - TSV Herrlingen II, 17.30 Uhr: DJK SPORT-BUND Stuttgart - TG Süssen II, 18 Uhr: TSV Gärtringen - SV Böblingen II, TSV Grafenau II - TTV Burgstetten. **Sonntag, 14.30 Uhr:** TTV Burgstetten - TTC Bietigheim-Bissingen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: TSV Gärtringen II - SV Amtzell, 18 Uhr: VfL Sindelfingen II - TG Schwenningen, 18.30 Uhr: TSV Nellingen II - TSV Untergröningen. **Sonntag, 14 Uhr:** TSV Herrlingen III - TG Biberach.

Landesliga Gruppe 3, heute, 20 Uhr: VfL Sindelfingen III - SV Böblingen III.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 16 Uhr: SPVGG Aidlingen - TSV Höfingen, 17 Uhr: TTC Lützenhardt II - TSV Gärtringen III, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - MUTTV Bad Liebenzell.

JUNGEN U18 Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TTC Birkenfeld, 12.30 Uhr: TSG Leutkirch - TSV Herrlingen, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TSV Nusplingen, SG Deißlingen - SV Böblingen.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal - SV Böblingen II, 14.30 Uhr: VfL Sindelfingen - TTC Ottenbronn, TSV Grafenau - TTC Egenhausen.

MÄDCHEN U18 Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: SV Deuchelried - SV Erlenmoos, 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - VfL Sindelfingen, TTC Neunstadt - SC Berg, 13.30 Uhr: SG Aulendorf - TSG Lindau-Zech, 14 Uhr: SV Deuchelried - SV Thaltingen.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TSV Grafenau, 13.30 Uhr: SSV Schönsmünzach - TV Oberhaugstett, 15.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TTC Deilingen.

Wildbad, 19 Uhr: TISCHTENNIS Altburg II - MUTTV Bad Liebenzell III, TV Oberhaugstett II - TISCHTENNIS Altburg.

Kreisliga Freudenstadt Herren, Samstag, 18 Uhr: TV Dornstetten - FC Untertalheim, 19 Uhr: SF Salzstetten II - TTC Lützenhardt, SV Biersbronn II - SV Glatten II, SV Mitteltal-Obertal - TT Klosterreichenbach.

Kreisliga A Calw Herren, heute, 19 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell IV - TV Calmbach II, 15 Uhr: TTC Egenhausen - MUTTV Bad Liebenzell IV, 16 Uhr: TSV Hirsau - TTF Althengstett III, TV Calmbach III - SV Gültlingen, 17 Uhr: WSV Schömburg II - TV Neuenbürg, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Oberhaugstett III, 19.30 Uhr: TV Calmbach IV - SV Gültlingen.

Kreisliga A Freudenstadt Herren, Samstag, 16 Uhr: TTC Mühlingen II - SG Empfingen II, SF Salzstetten III - TUS Bad Rippoldsau, 17 Uhr: TSV Altheim 1912 - TV Dornstetten II, 18.30 Uhr: 1. TTC Mühlen - SV Glatten III, 19 Uhr: SSV Schönsmünzach II - TTC Lützenhardt 1976 II.

Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TV Oberhaugstett IV, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV - VfL Nagold II, 16 Uhr: TV Calmbach V - TSV Wildbad II, 17 Uhr: TV Ebhausen - TTC Ottenbronn III.

Kreisliga C Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Höfen II - TV Neuenbürg II, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - SF Gechingen II, 17 Uhr: TSV Hirsau II - TTC Egenhausen II, 20 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell V - TV Calmbach VI.

Kreisliga D Calw Ost, Samstag, 18 Uhr: SF Emmingen - SV Gültlingen II, 19 Uhr: TISCHTENNIS Altburg III - TV Oberhaugstett V.

Kreisliga D Calw West, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld V - TSV Wildbad III, 16 Uhr: SF Emmingen II - SV Gültlingen III, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach III - WSV Schömburg IV.

Bezirksklasse Mädchen, Samstag, 10 Uhr: SF Salzstetten - TV Dornstetten, 11 Uhr: TTC Birkenfeld II - TTC Egenhausen, 11.30 Uhr: SSV Schönsmünzach II - 1. TTC Mühlen, 12.30 Uhr: VfB Cresbach - Waldachtal III - SV Gültlingen, 14 Uhr: VfB Cresbach - Waldachtal II - SV Gültlingen.

Bezirksklasse Jungen, 14 Uhr: CVJM Grüntal II - WSV Schömburg, 15 Uhr: SF Salzstetten - TSV Altheim, 15.30 Uhr: SSV Schönsmünzach - TV Oberhaugstett.

Kreisliga Nord Jungen, Samstag, 13 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - TSV Hirsau.

Kreisliga Süd Jungen, 10 Uhr: TSV Freudenstadt - TUS Bad Rippoldsau, 15.30 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - CVJM Grüntal III.

Kreisliga A Nord Jungen, Samstag, 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - SV Gültlingen, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn II - VfL Nagold II.

Kreisliga A Süd Jungen, Samstag, 9 Uhr: VfB Emmingen - TSV Freudenstadt II, 15.30 Uhr: TT Klosterreichenbach II - 1. TTC Mühlen.

Spitzenreiter TTF Althengstett ungefährdet

Tischtennis Salzstetten will weiße Weste behalten / Bezirksklasse

In der Bezirksklasse empfangen die Sportfreunde Salzstetten (6:0) um 16 Uhr den CVJM Grüntal (5:3) zum Derby. Gemeinhin handelt es sich um ein Spitzenspiel, wenn der Tabellenzweite auf den Dritten trifft. Ob das aber auf diese Partie zutrifft, muss sich erst noch erweisen. Zu groß waren bei beiden Teams die personellen Veränderungen und zu leicht die bisherigen Aufgaben, als dass man bereits jetzt gesicherte Erkenntnisse über die wahre Spielstärke hätte. So sind bei den Gastgebern mit Michael Geiger, Markus Böhm und Jörg Singer drei Mann aus der Zwei-

ten aufgerückt, aber eben die haben bisher eigentlich überzeugt.

Die Salzstetter stehen noch mit weißer Weste da, aber dennoch ist man sich im klaren darüber, dass man bei der Titelvergabe kaum wird mitreden können.

Der souveräne Tabellenführer TTF Althengstett (10:0) steht morgen ab 18.30 Uhr in Schömburg (4:2) gewiss vor einer lösaren Aufgabe. Mit Ralf Hildinger (8:2), Detlef Schaible, Sven Kienzle (8:1), Michael Volz (7:1), Ulli Zimmermann (5:2), Jens Strauss (5:0) und dem Doppel Hildinger/Schaible (5:0) weisen die

Althengstetter eigentlich keinen Schwachpunkt auf, zudem treten sie im Gegensatz zu den letzten Jahren mannschaftlich geschlossen auf. Die Schömburger belegen zwar derzeit Rang vier, konnten aber noch nicht so recht überzeugen. Bei einer Zwischenbilanz stehen auch nur Rüdiger Vey (2:0) und Stefan Mujdrica (4:1) positiv da. Auch die Vergleiche gegen Calmbach II sprechen eine deutliche Sprache: Während die Althengstetter die Einzler beim 9:4-Sieg beherrschten, kassierten die Schömburger gegen Calmbach eine 0:9-Schlappe.



Nicht unwesentlich dürfte es von Michael Metzger abhängen, ob der WSV Schömburg gegen den Tabellenführer der Bezirksklasse aus Althengstett eine Siegchance hat. Foto: Stark

MUTTV Bad Liebenzell III will Spitze behaupten

Tischtennis Unterreichenbach bei Althengstett II / Kreisklassen Calw

Fragte man vor der Runde bei der Dritten des MUTTV Bad Liebenzell nach dem Saisonziel, lautete die Antwort: nur nicht absteigen! Schließlich musste die Mannschaft ihren bisherigen Spitzenspieler Sascha Reutter an die Zweite abgeben. Nun führt die Mannschaft mit 7:1 Punkten die Tabelle der Kreisliga an.

Und daran sollte sich auch morgen nichts ändern, wenn der Spitzenreiter um 19 Uhr bei Schlusslicht TT Altburg II antritt. Neben Klaus Kruppa (4:0) erwies sich bisher Stephan Maisinger (8:0) im hinteren Paarkreuz als Punktgarant. Die Altburger haben indessen schon neun Spieler eingesetzt und bezeichnenderweise sorgte bisher lediglich Ersatzmann Dirk Horn

(4:1) und im Doppel mit Thomas Fenchel (3:0) für Lichtblicke. An der Favoritenstellung der Liebenzeller gibt es also kaum etwas zu deuteln; zudem: Gegen die Altburger Erste haben sie bereits gewonnen, da kann gegen die Zweite nichts schief gehen.

Der eigentliche Titelfavorit, die TTG Unterreichenbach/Dennjacht, nimmt derzeit mit 6:0 Punkten Platz zwei ein. Auch morgen ab 15.30 Uhr sollten die Nagoldtäger bei der Zweiten der TTF Althengstett ihre weiße Weste behalten. Mit Patrick Becht (4:1), Robin Kaiser (5:0), Benjamin Klaus (4:0), Christian Weber (3:0) sowie den Doppeln Becht/Weber (3:0) und Baumann/Di Naro (3:0) stellen sie eine Mannschaft, die bisher sehr

souverän aufgetreten ist. Dagegen können die Althengstetter mit Thomas Fleisch (2:0), Patrick Flik (4:2) und Reiner Hoppe (3:2) zwar mit erfahrenen Spielern aufwarten, aber bei der jüngsten 5:9-Niederlage beim MUTTV III waren in den Einzeln lediglich Thomas Fleisch (2), Dennis Häußler und Walter Hummel erfolgreich.

Um 18 Uhr steigt in Höfen das Entzalterderby gegen den TSV Wildbad. Für beide Teams ist das gewiss ein richtungweisendes Match. Während die Höfener bisher immer in derselben Besetzung aufriefen und zuletzt auch ihren ersten Sieg feiern konnten, haben bei den Wildbadern Markus Treiber und Markus Goritzka überhaupt

noch nicht gespielt.

Ohne Pluspunkt nehmen sie derzeit den vorletzten Rang ein und was noch bedenklicher erscheint: Lediglich Spitzenspieler Karsten Leinenbach hat bei seinem bisher einzigen Einsatz zwei Einzel und ein Doppel gewonnen. Alle anderen Akteure gingen bisher leer aus. In der A-Klasse tritt Neuling SV Gültlingen (3:3) zum Doppelspiel in Calmbach an: Um 16 Uhr gegen die TVC-Dritte (6:2), um 19.30 Uhr gegen die Vierte (5:5). Da im ersten Spiel kaum etwas zu holen ist, wollen sich die Gültlinger aufs zweite Match konzentrieren. Dabei vertrauen sie ihrem Spitzenspieler Herbert Kraut (6:0), Bernd Fischer (3:2) und Dietmar Strauß (4:1).